

## Sackstraße 10

Bei der Durchsicht der Vereinsmitteilungen fällt auf, dass man einem weiteren Lokal in der Sackstraße recht häufig einen Besuch abstattete: das Gast- und (vormals) Bräuhaus „Zum Bierjackl“ in der Sackstraße Nr. 10, das im 18. Jahrhundert "Bei dem weißen Hirschel" hieß.

DI H. Rienesse, 2016

**Srazer Athletiksport-Club.**

Sportplatz: Köröfstraße Nr. 57.

Wie schon kurz mitgeteilt, findet am Sonnabend um 8 Uhr abends auf der Vereinsbude beim „Bierjackl“ eine außerordentliche Hauptversammlung statt. Die von Mitgliedern gestellten Anträge müssen vier Tage vorher beim Schriftwart angemeldet werden, da sie sonst der Unterstützung von zehn Mitgliedern bedürfen.

Angemeldet hat sich Herr iur. Hans Stocklaska.

Übungstage für Fußball Mittwoch, Sonnabend und Sonntag; für leichte Athletik Montag, Donnerstag und Sonntag.

1902

**Srazer Athletiksport-Club.**

Mitglied des Verbandes der Vereine für leichte Athletik des österreichischen Lawn-Tennis-Verbandes, des österreich. Fußballverbandes und des österreichischen Radsportverbandes.



**Sportplatz:**  
Köröfstraße 57.

**Vereins-Café:**  
„Thonethof“.

**Vereins-Kanzlei:**  
**Sportplatz.**

**Obmann:** Franz Seeger, Jasominplatz 25; **1. Obmann-Stellvertreter:** Dr. E. Sartory; **2. Obmann-Stellvertreter:** Ing. cand. A. Blaschel; **1. Schriftwart:** Techn. W. Pfeiffer, Klosterwiesgasse 27; **2. Schriftwart:** techn. A. Mareich; **1. Säckelwart:** F. Seeger; **2. Säckelwart:** R. Bosh; **1. Kapitän:** techn. R. Prodner, Stehrergasse 87; **Tenniswart:** Ing. R. Iberer, Tummelplatz 6; **Athletikwart:** techn. Karl Markel, Klosterwiesgasse 7; **Fahrtwart:** iur. Willy Schmitz, Radekystraße 1; **Zeugwart:** R. Nowak; **Beisitzer:** phil. G. Ortner, med. D. Knefschauer.

**Alle Zuschriften sind an den 1. Schriftwart zu richten.**

**Eintrittsgebühr 5 Kronen, Monatsbeitrag 2 Kronen, Tennisgebühr 4 Kronen monatlich.**

**Zeitungsreklamationen sind mittelst vorisfreier Zuschrift direkt an die Redaktion zu richten.**

—

**Vollversammlung.** Dienstag den 9. Jänner findet beim „Bierjackl“, Sackstraße, eine außerordentliche Vollversammlung statt. Beginn um halb 9 Uhr abends.

—

1905

## Sport.

(Weihnachtsabend des Grazer Athletiksport-Klubs.) Der Vergnügungsausschuß des Grazer Athletiksport-Klubs hat für den Sonnabend den 29. d. beim „Bierjahl“ (Beginn 8 Uhr) stattfindenden internen Weihnachtsabend eine lustige Vortragsordnung zusammengestellt, in der sich alle seine bewährten Kräfte in ihrer neuesten, guten Form zeigen werden. Eigene Einladungen können nur in beschränktem Maße ausgegeben werden, doch sind durch Mitglieder eingeführte Freunde des Vereines gerne gesehen. — Das hübsch ausgestattete, mit zahlreichen witzigen Ein- und Ausfällen gespickte Feste der Sulzeitung ist bereits erschienen und wird am Abend aufliegen. Es kann auch vom Schriftleiter Ing.-Kand. Rob. Brodner, Brodmanngasse 87, bezogen werden.

(Grazer Radfahrerverein „Wanderlust“.) Die Rodlerriege dieses Vereines fährt morgen Sonntag nach Laßnitz. Die Mitglieder benützen den um 1 Uhr 20 Minuten nachmittag vom Staatsbahnhofe abgehenden Personenzug.

1906

(Grazer Athletiksport-Klub.) Wichtige Beschlüsse und Projekte, die der Ausschuß bereits für die nächstjährige Frühjahrszeit ins Auge gefaßt hat, verlangen es, daß die Vorstehung mit der Fußballabteilung in engere Fühlung tritt. Deshalb wurde für Sonnabend den 19. d. eine allgemeine Fußballbesprechung festgesetzt. Da das Ergebnis dieser Versammlung für die Fußballabteilung von ganz bedeutender Wichtigkeit ist, werden sämtliche Fußballspieler auf das dringendste ersucht, pünktlich zu erscheinen. Zu der Besprechung, die im Restaurant „Bierjahl“ um 8 Uhr beginnt, sind auch unsere auf dem Sportplatz verkehrenden Fußballgäste freundlichst eingeladen. Unsere Mitglieder werden ersucht, dafür auf das eifrigste zu agitieren.

1907

Erste Spuren über den Gasthof lassen sich in der Grazer Zeitung im Jahre 1816 finden, damals wurde die Sackstraße in den „ersten“, „zweiten“ und „dritten Sack“ eingeteilt und auch so benannt.

---

**Bräuhaus in Bestand zu verlassen.**

Der Unterzeichnete ist entschlossen, die ihm eigenthümliche Bierbräuerey und Brantweinbrennerey in seinem Hause zum Bierjall im ersten Sack, an einen soliden und Werkthätigen Mann in Bestand zu verlassen. Auf Verlangen wird der Bestandnehmer auch fortwährend mit Hopfen und Gerste versehen. Liebhaber belieben sich mündlich oder schriftlich um die billigen Bedingungen an den unterzeichneten Eigenthümer zu verwenden.

Graz den 24. April 1816.

Joseph Lechner.

---

---

Gefertigter erlaubt sich hiermit die ergebene Anzeige, daß er die Restauration

**„zum Bierjall“**

in eigene Regie übernommen hat, und bestrebt sein wird, das Vertrauen, welches ihm als Oberkellner in der Restauration des Stadttheaters zu Theil wurde, durch reelle und prompte Bedienung in Küche und Keller um so mehr zu erhalten.

Einem zahlreichen Zuspruche empfielt sich hochachtungsvoll

**Johann Raith.**

Graz, am 28. August 1873.

1556

---

**Anzeige.**

Gefertigter beehrt sich dem P. T. Publicum die ergebenste Anzeige zu machen, daß er nebst seinem seit dem Jahre 1865 im Betrieb stehenden  
Geschäfte („zum Bierjakl“)

**Samstag den 30. April die „Maiffredy-Bierhalle“**

Abernehmen, dieselbe um 6 Uhr Abends eröffnen und in beiden Geschäften bemüht sein wird, durch ausgezeichnete Küche und vorzügliche Getränke nebst  
aufmerksamster Bedienung sich die Gunst eines gütigen und zahlreichen Besuches zu erwerben. Hochachtungsvoll

**Johann Mann,**  
Restaurateur „zum Bierjakl“ und „Maiffredy-Bierhalle“.

556]

*1881: Johann Mann, Eigentümer des Bierjakls seit 1865*

Restauration zum „Bierjakl“.  
Extra feines

**Bock-Bier**

à la Münchner,

aus der renommirten Brauerei von  
**Franz Schreiner & Söhne in Graz.**

Hochachtungsvoll [1537  
**Moriz Arizer.**



*Eine Zeitungsanzeige aus dem Jahre 1885*

**Restauration „Bierjakt“**  
 (Franz Ludwig).

Allen Bierfreunden gebe ich bekannt, dass  
 der Anstich des bestbekanntesten

**Puntigamer  
 Bock-Bieres**

hente begonnen hat.

 Liter 30 kr. 

4043 Hochachtungsvoll  
**Franz Ludwig, Restaurateur.**

*Werbung im Jahre 1894*

Bringe all meinen liebwerten **Gästen,**  
**Freunden und Bekannten** zum

**— Jahreswechsel —**

auf diesem Wege meine

**herzlichsten Glückwünsche.**

Hochachtend 7786

**G. Jirauschek**  
 Restaurateur „Zum Bierjakt“.

*Glückwünsche im Jahre 1905*

Die Sackstraße (Erster Sack) um 1900:



Quelle: Sammlung Kubinsky

Aktuelle Bilder:



Foto: H. Rienessel



Foto: H. Rienessel